

DE



# IMAGINE

BERICHT ÜBER DAS ERSTE QUARTAL IM WIRTSCHAFTSJAHR 2014/15.



always one step ahead

# Ausgewählte Finanzkennzahlen.

2014/15 (Wirtschaftsjahr 2014/15): 1. April 2014 – 31. März 2015

2014/15 Q1 (Erstes Quartal im Wirtschaftsjahr 2014/15): 1. April – 30. Juni 2014

<b>Ertragskennzahlen</b>		<b>2014/15 Q1</b>	<b>2013/14 Q1</b>	<b>+/-</b>	<b>2013/14</b>
Umsatz	in Mio. EUR	118,0	121,4	-3 %	487,0
EBITDA	in Mio. EUR	4,8	7,7	-38 %	36,9
EBITDA-Marge	in %	4,0	6,3		7,6
EBIT	in Mio. EUR	0,6	3,7	-83 %	20,3
EBIT-Marge	in %	0,5	3,1		4,2
Ergebnis vor Steuern	in Mio. EUR	2,7	-1,5	—	5,5
Periodenergebnis	in Mio. EUR	0,3	-1,0	—	2,9
Ergebnis je Aktie <sup>1</sup>	in EUR	-0,06	-0,23	74 %	-0,33
Free Cashflow <sup>2</sup>	in Mio. EUR	32,4	-37,2	—	-24,7
Investitionen <sup>3</sup>	in Mio. EUR	1,1	4,5	-76 %	15,7
Mitarbeiter <sup>4</sup>		3.336	3.094	8 %	3.308
On-Board Units ausgeliefert	in Mio. Stück	1,57	2,33	-33 %	9,22
<b>Geschäftssegmente</b>		<b>2014/15 Q1</b>	<b>2013/14 Q1</b>	<b>+/-</b>	<b>2013/14</b>
<b>Road Solution Projects (RSP)</b>					
Umsatz (Anteil am Gesamtumsatz)	in Mio. EUR	24,4 (21 %)	36,5 (30 %)	-33 %	132,0 (27 %)
EBIT (EBIT-Marge)	in Mio. EUR	-12,4 (-50,9 %)	-1,6 (-4,3 %)	<-500 %	-34,6 (-26,2 %)
<b>Services, System Extensions, Components Sales (SEC)</b>					
Umsatz (Anteil am Gesamtumsatz)	in Mio. EUR	87,0 (74 %)	80,8 (67 %)	8 %	331,8 (68 %)
EBIT (EBIT-Marge)	in Mio. EUR	12,9 (14,9 %)	5,1 (6,4 %)	152 %	53,8 (16,2 %)
<b>Others (OTH)</b>					
Umsatz (Anteil am Gesamtumsatz)	in Mio. EUR	6,6 (6 %)	4,1 (3 %)	62 %	23,1 (5 %)
EBIT (EBIT-Marge)	in Mio. EUR	0,1 (1,5 %)	0,1 (3,4 %)	-30 %	1,1 (4,7 %)
<b>Regionen</b>		<b>2014/15 Q1</b>	<b>2013/14 Q1</b>	<b>+/-</b>	<b>2013/14</b>
Österreich <sup>5</sup>	in Mio. EUR	8,8 (7 %)	7,3 (6 %)	20 %	32,9 (7 %)
Europa <sup>5</sup>	in Mio. EUR	62,4 (53 %)	74,0 (61 %)	-16 %	300,1 (62 %)
Amerika <sup>5</sup>	in Mio. EUR	23,3 (20 %)	15,8 (13 %)	48 %	87,0 (18 %)
Restliche Welt <sup>5</sup>	in Mio. EUR	23,5 (20 %)	24,3 (20 %)	-3 %	67,0 (14 %)
<b>Bilanzkennzahlen</b>		<b>30. Juni 2014</b>	<b>30. Juni 2013</b>	<b>+/-</b>	<b>31. März 2014</b>
Bilanzsumme	in Mio. EUR	554,2	567,4	-2 %	566,8
Eigenkapital <sup>6</sup>	in Mio. EUR	205,7	217,1	-5 %	213,1
Eigenkapitalquote <sup>6</sup>	in %	37,1	38,3		37,6
Nettoverschuldung	in Mio. EUR	-67,2	-85,3	21 %	-93,4
Eingesetztes Kapital	in Mio. EUR	355,4	368,1	-3 %	369,2
Nettoumlaufvermögen	in Mio. EUR	179,4	274,8	-35 %	205,4
<b>Börsekennzahlen</b>		<b>2014/15 Q1</b>	<b>2013/14 Q1</b>	<b>+/-</b>	<b>2013/14</b>
Anzahl der Aktien <sup>7</sup>	in Mio.	13,0	13,0	0 %	13,0
Streubesitz <sup>7</sup>	in %	38,1	38,1		38,1
Ø tägliches Handelsvolumen <sup>8</sup>	in Aktien	10.741	25.380	-58 %	25.812
Schlusskurs der Aktie <sup>7</sup>	in EUR	33,90	36,98	-8 %	39,99
Börsekapitalisierung <sup>7</sup>	in Mio. EUR	440,70	480,74	-8 %	519,87
Performance der Aktie	in %	-15,2	-0,11		8,0

1 Ergebnis je Aktie bezogen auf 13,0 Mio. Aktien, berechnet aus dem Periodenergebnis, das den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar ist

2 Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit abzüglich Investitionen aus Geschäftstätigkeit (exkl. Zahlungen für den Erwerb von Gesellschaften und Ankauf von Wertpapieren und Beteiligungen) zuzüglich Einnahmen aus dem Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten

3 Investitionen aus Geschäftstätigkeit (exkl. Zahlungen für den Erwerb von Gesellschaften und Ankauf von Wertpapieren und Beteiligungen)

4 Q1 jeweils zum 30. Juni, 2013/14 zum 31. März 2014

5 Umsatz (Anteil am Gesamtumsatz in %); Europa exkl. Österreich

6 inkl. nicht beherrschender Anteile

7 Q1 jeweils zum 30. Juni, 2013/14 zum 31. März 2014; zusätzliche Information zur Aktie siehe Seite 5

8 durchschnittliches tägliches Handelsvolumen (Doppelzählung)

# Brief des Vorstandsvorsitzenden.



Georg Kapsch,  
Vorstandsvorsitzender

## Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

im ersten Quartal des Wirtschaftsjahres 2014/15 erzielte die Kapsch TrafficCom Group gute Fortschritte bei den aktuellen Errichtungsprojekten, und unsere Betriebsprojekte liefern größtenteils unverändert stabile Umsätze und Ergebnisse. Unverändert zeigt sich allerdings auch, dass das Ergebnis insgesamt deutlich unter unseren Erwartungen liegt. Entsprechend den letzten Marktentwicklungen stehen zudem insbesondere in Europa keine wesentlichen Maut-Großprojekte unmittelbar vor der Ausschreibung. Wir haben daher im Berichtszeitraum ein Maßnahmenpaket gestartet, um die Organisation durch Kostenreduktion an diese Veränderung anzupassen.

**Projekte und Märkte.** Projektseitig verzeichnete Kapsch TrafficCom im ersten Quartal 2014/15 weiterhin eine gute Entwicklung. In Nordamerika schritt die Errichtung des Mautsystems in Texas – des ersten von uns integrierten Systems in dieser Region – voran. Im Juli erhielten wir auch einen zweiten Systemauftrag in den USA, für ein elektronisches Mautsystem am New York State Thruway. Dies ist der erste Systemauftrag,

den Kapsch TrafficCom von einer Mautbehörde der E-ZPass Group erhielt, wir sehen deshalb großes Potenzial für die Zukunft darin.

In Weißrussland ist die erste Ausbaustufe des landesweiten elektronischen Mautsystems inzwischen seit einem Jahr in Betrieb. Mit Anfang August 2014 wurde es auf nunmehr 1.189 km erweitert. Der kontinuierliche Ausbau wird auch zu einer weiteren Steigerung der bislang 190.000 registrierten Fahrzeuge führen.

Seit drei Jahren ist das landesweite Mautsystem in Polen in Betrieb. Mit 2.653 Mautkilometern und 1,6 Millionen ausgegebenen On-Board Units (OBUs) ist es mittlerweile unser größtes Mautsystem. Bis zum Jahr 2018 soll es auf 7.000 km erweitert werden.

Anfang Dezember 2013 wurde unser Mautsystem in der südafrikanischen Provinz Gauteng in Betrieb genommen. Die Bezahrate ist nach wie vor sehr niedrig, aber der Systembetrieb liefert in der Zwischenzeit bereits einen positiven Ergebnisbeitrag. In Summe

ist das Projekt jedoch noch negativ für Kapsch TrafficCom. Wir streben eine Verbesserung der Profitabilität gemeinsam mit dem Kunden an.

Die Ausschreibung für das Mautsystem in Russland wurde mehrfach und zuletzt bis 22. September verschoben. Die Realisierung des Projektes scheint derzeit ungewiss. Die Talfahrt des Aktienkurses in diesem Kontext können wir dennoch nicht nachvollziehen, denn die Zukunft von Kapsch TrafficCom hängt nicht von diesem Projekt ab.

**Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.** Vor diesem Hintergrund erzielte die Kapsch TrafficCom Group im ersten Quartal des Wirtschaftsjahres 2014/15 einen Umsatz von 118,0 Mio. EUR, das ist ein Rückgang um 3 % gegenüber dem Vorjahresquartal. Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) ging von 3,7 Mio. EUR auf 0,6 Mio. EUR zurück. Dieses schwache Ergebnis spiegelt das Ausbleiben zusätzlicher Errichtungsprojekte wider. Gleichzeitig investieren wir in die Weiterentwicklung und tragen hohe Kosten durch das Vorhalten der internationalen Strukturen und Ressourcen. Diese werden wir nun deutlich reduzieren, ohne allerdings unser Projekt- und Technologiepotenzial zu gefährden. Eine isolierte Betrachtung der Betriebsprojekte zeigt eine durchaus positive Entwicklung der Kapsch TrafficCom Group.

Erfreulich ist die Veränderung im Periodenergebnis, das mit 0,3 Mio. EUR wieder positiv ist. Die laufenden Rückzahlungen aus der Finanzierungsvereinbarung für das Projekt in Weißrussland führten auch zu einer sichtbaren Verbesserung der wesentlichen Bilanzkennzahlen. Dementsprechend reduzierten sich das Nettoumlaufvermögen und die Nettoverschuldung deutlich. Der Free Cashflow ist nach -37,2 Mio. EUR im Vorjahr mit 32,4 Mio. EUR wieder positiv.

**Strategie.** Wir gehen unverändert davon aus, dass der Markt für Intelligent Transportation Systems (ITS), in dem wir uns bewegen, Fahrt aufnehmen wird. Die Kennzahlen des ersten Quartals zeigen jedoch, dass dieses prognostizierte Wachstum noch nicht eingetreten ist.

Kapsch TrafficCom verzeichnet positive Ergebnisse. Um unsere Wachstumsstrategie fortsetzen zu können, streben wir jedoch eine zweistellige EBIT-Marge an. Von diesem Ziel sind wir seit geraumer Zeit weit entfernt. Wir werden an unserer Strategie festhalten, aber wir sehen jetzt den Zeitpunkt, unsere Komplexitäts- und Vorhaltekosten durch ein umfassendes Maßnahmenpaket signifikant zu reduzieren.

Bereits im Vorjahr haben wir erfolgreich Kosteneinsparungen vorgenommen, dies gilt es zu intensivieren. Unser breites ITS-Portfolio und die zunehmend globale Aufstellung sind Eckpfeiler unserer Strategie. Die Kosten, die durch dieses Wachstum entstanden sind, werden wir reduzieren. Wir werden auch überlegen, wie viele Ressourcen für potenzielle Projekte wir vorhalten können und welche Investitionen tatsächlich erforderlich sind – derzeit investieren wir jährlich rund 40 Mio. EUR in eigene, kundenunabhängige Entwicklungsprojekte und potenzielle zukünftige Projekte.

Gleichzeitig sehen wir die Ausarbeitung unseres Strategiepfades „von der Autobahn in die Stadt“ – unseres Beitrages zu den zukünftigen Smart Cities – als wichtige Aufgabe, ebenso wie die Ansprache der Automobilindustrie für zukünftige Lösungen.

Der Mautmarkt entwickelt sich derzeit langsamer als prognostiziert. Es gibt kaum Großprojekte, obwohl dies für die Infrastrukturentwicklung förderlich wäre. Wir gehen unverändert davon aus, dass sich die Marktstruktur und -zusammensetzung ändern werden.

Aus operativer Sicht werden wir im laufenden Wirtschaftsjahr unsere bestehenden Projekte zielgerichtet fortführen, darüber hinaus rechnen wir mit Erweiterungen bei bestehenden Systemen und einigen Neuprojekten. Mit Spannung warten wir auf den Ausgang der Ausschreibung in Russland. Parallel gehen wir aktiv auf mögliche Interessenten für Mautsysteme zu und erwarten, auch daraus Erfolge zu erzielen.

Mit freundlichen Grüßen



Georg Kapsch  
Vorstandsvorsitzender

# Die Kapsch TrafficCom Aktie.

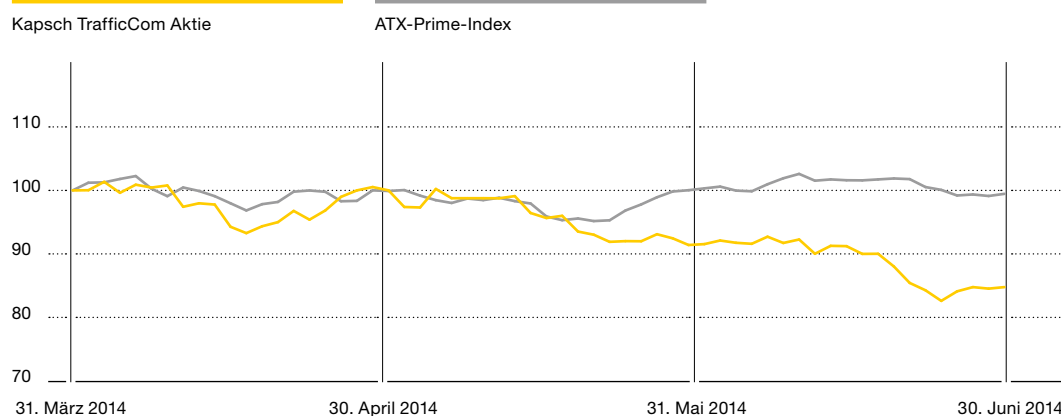
Die Kapsch TrafficCom Aktie notiert an der Wiener Börse und ist im ATX-Prime-Index, im österreichischen Nachhaltigkeitsindex VÖNIX und seit Mai 2013 auch in dem neuen Index ATX Global Players enthalten.

Nachdem der Aktienkurs im vergangenen Wirtschaftsjahr von hoher Volatilität mit einem Aufwärtstrend im zweiten Halbjahr geprägt war, verzeichnete er im ersten Quartal des Wirtschaftsjahres 2014/15 wiederum einen Rückgang. Am 30. Juni 2014 schloss die Kapsch TrafficCom Aktie bei 33,90 EUR, um 15% unter dem Jahresresultimowert. Mit dieser Performance entsprach die Aktie nicht dem Börsenumfeld – der

Vergleichsindex ATX Prime verlor in diesem Quartal nur knapp 2% an Wert, international wurden leichte Zuwächse um rund 2% verzeichnet.

Die Anzahl der Aktien beträgt unverändert 13 Mio. Stück. Die KAPSCH-Group Beteiligungs GmbH hält 61,9% der Anteile. Rund 38,1% sind im Streubesitz, davon werden rund 4,0% nach Information des Unternehmens von Schroders plc, ihren Tochtergesellschaften sowie verbundenen Unternehmen in verwalteten Portfolios gehalten. Bezogen auf den Schlusskurs der Aktie von 33,90 EUR am 30. Juni 2014 betrug die Börsenkapitalisierung von Kapsch TrafficCom 440,7 Mio. EUR.

## Kursentwicklung im ersten Quartal des Wirtschaftsjahres 2014/15 (Kapsch TrafficCom und ATX-Prime-Index)



Schlusskurs der Kapsch TrafficCom Aktie und Schlusswert des ATX-Prime-Index am 31. März 2014 jeweils auf 100 indiziert.

### Informationen zur Aktie

Investor Relations Officer	Marcus Handl
Aktionärstelefon	+43 50 811 1120
E-Mail	ir.kapschtraffic@kapsch.net
Website	www.kapschtraffic.com
Börseplatz	Wien, Prime Market
ISIN	AT000KAPSCH9
Börse-Kürzel	KTCG
Reuters	KTCG.VI
Bloomberg	KTCG AV

### Finanzkalender

01. September 2014	Ordentliche Hauptversammlung für das Wirtschaftsjahr (WJ) 2013/14
08. September 2014	Ex-Tag für Dividende WJ 2013/14
15. September 2014	1. Auszahlungstag für Dividende WJ 2013/14
26. November 2014	Zwischenbericht WJ 2014/15 Q2
25. Februar 2015	Zwischenbericht WJ 2014/15 Q3
24. Juni 2015	Ergebnis WJ 2014/15
09. September 2015	Ordentliche Hauptversammlung für WJ 2014/15

# Ergebnis- und Bilanzanalyse.

## Umsatz- und Ergebnissituation.

Im ersten Quartal des laufenden Wirtschaftsjahres 2014/15 erreichte der Umsatz der Kapsch TrafficCom Group 118,0 Mio. EUR und lag damit um 2,8 % unter dem Vergleichswert des Vorjahres (2013/14 Q1: 121,4 Mio. EUR). Während sich der Umsatz im Segment Road Solution Projects (RSP) verringerte, konnten im Segment Services, System Extensions, Components Sales (SEC) gestiegene Umsätze verzeichnet werden.

Detailliert betrachtet entwickelten sich die einzelnen Segmente in den ersten drei Monaten wie folgt:

- ▶ Im Segment Road Solution Projects (RSP) verringerte sich der Umsatz von 36,5 Mio. EUR im Vorjahr um 33,2 % auf 24,4 Mio. EUR im laufenden Geschäftsjahr. Die Umsatzbeiträge im Berichtsquartal lagen sowohl für das Errichtungsprojekt in Weißrussland als auch für das GNSS (Global Navigation Satellite System)-Projekt in Frankreich und für das Projekt M5 South Western Motorway in Sydney, Australien, unter jenen des Vorjahresquartals, da sich diese Projekte bereits in der Finalisierungsphase befinden. Im Managed Lane-Systemprojekt in Texas, USA, wurden höhere Umsatzbeiträge im Vergleich zur Vorjahresperiode verzeichnet.
- ▶ Im Segment Services, System Extensions, Components Sales (SEC) stieg der Umsatz von 80,8 Mio. EUR im Vorjahr um 7,7 % auf 87,0 Mio. EUR im laufenden Geschäftsjahr. Wesentlich zur Umsatzsteigerung beigetragen hat das ab dem zweiten Quartal des Vorjahres in Betrieb genommene technische und kommerzielle Betriebsprojekt in Weißrussland. Der technische und kommerzielle Betrieb des landesweiten Systems in der Tschechischen Republik, der technische Betrieb einschließlich Wartung des landesweiten Systems in Österreich sowie das Betriebsprojekt in Polen lieferten unverändert stabile Umsatzbeiträge. Auch das Betriebsprojekt in der Provinz Gauteng, Südafrika, trug positiv zum Umsatz bei.

Die Anzahl der verkauften On-Board Units betrug 1,57 Mio. Stück (2013/14 Q1: 2,33 Mio.). Der Rückgang ergab sich vor allem aus der Erstausrüstung für das landesweite Mautprojekt in Weißrussland, die im Vergleichszeitraum des Vorjahres erfolgte. Geringere Verkaufszahlen wurden auch in Nordamerika verzeichnet, wobei es sich lediglich um zeitliche Verschiebungen handelt. Insbesondere in Australien konnten die verkauften Stückzahlen gesteigert werden.

- ▶ Im Segment Others (OTH) stieg der Umsatz um 61,9 % und erreichte im ersten Quartal 2014/15 6,6 Mio. EUR (2013/14 Q1: 4,1 Mio. EUR). Diese Steigerung resultierte aus der Produktion und Zulieferung für das GSM-R-Projekt der Kapsch CarrierCom. Auch die Umsätze der im Vorjahr übernommenen Gesellschaft KTC USA Inc. (vormals Transdyn, Inc.) trugen positiv zur Umsatzentwicklung in diesem Segment bei.

Insgesamt wies die Kapsch TrafficCom Group in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres ein Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) von 0,6 Mio. EUR aus (2013/14 Q1: 3,7 Mio. EUR). Nach Segmenten betrachtet stellte sich die Ergebnisentwicklung im ersten Quartal wie folgt dar:

- ▶ Das Segment RSP erreichte in der Berichtsperiode ein EBIT von -12,4 Mio. EUR nach -1,6 Mio. EUR im ersten Quartal des Vorjahres. Der Rückgang des diesem Segment zugeordneten EBIT ist in den geringeren Umsatzbeiträgen begründet. Daher konnten auch die diesem Segment zugeordneten Aufwendungen aus Entwicklungsleistungen und Vorarbeiten für potenzielle Ausschreibungen sowie Aufwendungen für laufende Ausschreibungen nicht ausreichend gedeckt werden.
- ▶ Das Segment SEC erzielte ein EBIT von 12,9 Mio. EUR (2013/14 Q1: 5,1 Mio. EUR). Dies ist im Wesentlichen in der Inbetriebnahme des Betriebsprojektes in der Provinz Gauteng, Südafrika, im Dezember 2013 und dem positiven Ergebnisbeitrag des technischen und kommerziellen Betriebsprojektes in Weißrussland begründet.
- ▶ Das Segment OTH leistete im Berichtsquartal einen Ergebnisbeitrag von 0,1 Mio. EUR (2013/14 Q1: 0,1 Mio. EUR).

Das Finanzergebnis verbesserte sich von -5,3 Mio. EUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres auf 1,9 Mio. EUR. Die Finanzerträge stiegen aufgrund höherer noch nicht realisierter Fremdwährungsgewinne. Bei den Finanzaufwendungen kam es zu einem Rückgang der noch nicht realisierten Fremdwährungsverluste.

## Vermögenslage und Geldfluss.

Zum Stichtag 30. Juni 2014 verringerte sich die Bilanzsumme gegenüber dem Ende des Wirtschaftsjahres 2013/14 auf 554,2 Mio. EUR (31. März 2014: 566,8 Mio. EUR). Das Eigenkapital lag mit 205,7 Mio. EUR um 7,4 Mio. EUR unter dem Vergleichswert von 213,1 Mio. EUR. Dadurch verringerte sich die Eigenkapitalquote der Kapsch TrafficCom Group von 37,6 % zum 31. März 2014 auf 37,1 % zum 30. Juni 2014.

Die größte Veränderung bei den Aktiva der Bilanz fand in den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen kurzfristigen Vermögenswerten statt. Diese verringerten sich durch erhaltene Zahlungen aus dem Projektgeschäft um 19,4 Mio. EUR und erhöhten die liquiden Mittel um 19,7 Mio. EUR auf 77,4 Mio. EUR. Zudem reduzierten sich die sonstigen langfristigen Vermögenswerte um 5,0 Mio. EUR, im Wesentlichen bedingt durch den langfristigen Teil der Forderungen aus dem weißrussischen Errichtungsprojekt.

Auf der Passivseite der Bilanz gab es die größte Veränderung bei den langfristigen Finanzverbindlichkeiten mit einer Reduzierung um 5,2 Mio. EUR. Diese steht im Zusammenhang mit der laufenden Rückführung der Finanzierung für die Errichtung des landesweiten elektronischen Mautsystems in Weißrussland.

Der Nettogeldfluss aus betrieblicher Tätigkeit betrug 33,3 Mio. EUR nach -33,3 Mio. EUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Wesentlichen Einfluss auf diese Entwicklung hatte die Abnahme der lang- und kurzfristigen Forderungen und Vermögenswerte. Der Geldfluss aus der Investitionstätigkeit war im ersten Quartal durch den Ankauf von Sachanlagen und Wertpapieren bestimmt. Der Free Cashflow war mit 32,4 Mio. EUR positiv. Die Abnahme der lang- und kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten vor allem aus Projektfinanzierungen sowie die an Minderheitsaktionäre von Konzerngesellschaften gezahlte Dividende führten zu einem negativen Nettogeldfluss aus Finanzierungstätigkeit von -13,3 Mio. EUR.

Der Finanzmittelbestand erhöhte sich von 57,7 Mio. EUR zum 31. März 2014 auf 77,4 Mio. EUR zum 30. Juni 2014. Durch den Rückgang der langfristigen Finanzverbindlichkeiten und die Erhöhung des Finanzmittelbestandes reduzierte sich die Nettoverschuldung von 93,4 Mio. EUR zum 31. März 2014 auf 67,2 Mio. EUR zum 30. Juni 2014.

# Verkürzter konsolidierter Zwischenbericht zum 30. Juni 2014. \*)

## Kapsch TrafficCom Group – Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung.

Alle Beträge in TEUR	Erläuterungen	2014/15 Q1	2013/14 Q1
<b>Umsatzerlöse</b>	(4)	<b>117.970</b>	<b>121.384</b>
Sonstige betriebliche Erträge		3.068	3.903
Veränderung des Bestandes an Fertigerzeugnissen, unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen		2.218	7.014
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		-58.593	-66.591
Personalaufwand		-36.554	-34.824
Aufwand für planmäßige Abschreibungen		-4.108	-3.955
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-23.357	-23.213
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	(4)	<b>643</b>	<b>3.718</b>
Finanzerträge		3.441	976
Finanzaufwendungen		-1.535	-6.248
<b>Finanzergebnis</b>		<b>1.906</b>	<b>-5.272</b>
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen		137	35
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>2.686</b>	<b>-1.519</b>
Ertragsteuern	(12)	-2.404	527
<b>Periodenergebnis</b>		<b>282</b>	<b>-992</b>
Periodenergebnis, zurechenbar:			
Anteilseigner der Gesellschaft		-755	-2.976
Nicht beherrschende Anteile		1.037	1.985
		<b>282</b>	<b>-992</b>
<b>Ergebnis je Aktie aus dem Periodenergebnis, das den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar ist (in EUR)</b>		<b>-0,06</b>	<b>-0,23</b>
<b>Sonstiges Ergebnis:</b>			
<b>Posten, die anschließend ins Periodenergebnis umgegliedert werden:</b>			
Währungsumrechnungsdifferenzen		-263	-2.347
Währungsumrechnungsdifferenzen aus Nettoinvestitionen in einen ausländischen Geschäftsbetrieb		298	0
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte		-889	-9.986
Steuern betreffend Posten, die ins Periodenergebnis umgegliedert werden		-118	-11
<b>Summe der Posten, die anschließend ins Periodenergebnis umgegliedert werden</b>		<b>-972</b>	<b>-12.344</b>
<b>Posten, die anschließend nicht ins Periodenergebnis umgegliedert werden:</b>			
Umbewertungen von Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses		0	0
Steuern betreffend Posten, die nicht ins Periodenergebnis umgegliedert werden		0	0
<b>Summe der Posten, die anschließend nicht ins Periodenergebnis umgegliedert werden</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern</b>	(13)	<b>-972</b>	<b>-12.344</b>
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>		<b>-691</b>	<b>-13.336</b>
Gesamtergebnis der Periode, zurechenbar:			
Anteilseigner der Gesellschaft		-1.740	-14.596
Nicht beherrschende Anteile		1.050	1.261
		<b>-691</b>	<b>-13.336</b>

Ergebnis je Aktie bezogen auf 13,0 Mio. Aktien.

Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

\*) Der Zwischenbericht wurde weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.



**Kapsch TrafficCom Group – Konsolidierte Bilanz.**

Alle Beträge in TEUR	Erläuterungen	30. Juni 2014	31. März 2014
<b>AKTIVA</b>			
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Sachanlagen	(5)	21.769	23.447
Immaterielle Vermögenswerte	(5)	88.406	89.567
Anteile an assoziierten Unternehmen	(6)	1.806	1.596
Sonstige langfristige Finanzanlagen und Beteiligungen	(7)	27.709	28.506
Sonstige langfristige Vermögenswerte		66.065	71.113
Latente Steueransprüche		20.717	22.110
		<b>226.473</b>	<b>236.339</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Vorräte		54.951	58.108
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte		190.304	209.721
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	(7)	5.050	4.924
Liquide Mittel		77.417	57.731
		<b>327.722</b>	<b>330.484</b>
<b>Summe Aktiva</b>		<b>554.194</b>	<b>566.823</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>			
<b>Kapital und Rücklagen, die den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar sind</b>			
Grundkapital	(8)	13.000	13.000
Kapitalrücklage		117.509	117.509
Konzernbilanzgewinn und andere Rücklagen		70.551	72.291
		<b>201.060</b>	<b>202.800</b>
<b>Nicht beherrschende Anteile</b>		<b>4.610</b>	<b>10.310</b>
<b>Summe Eigenkapital</b>		<b>205.670</b>	<b>213.110</b>
<b>VERBINDLICHKEITEN</b>			
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>			
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	(9)	104.276	109.494
Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses	(10)	22.079	22.153
Langfristige Rückstellungen	(11)	1.322	1.303
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		3.217	3.660
Latente Steuerschulden		10.111	10.778
		<b>141.006</b>	<b>147.387</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		70.909	67.388
Sonstige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen		62.000	62.810
Kurzfristige Steuerverbindlichkeiten		756	1.191
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	(9)	45.407	46.560
Kurzfristige Rückstellungen	(11)	28.445	28.378
		<b>207.519</b>	<b>206.326</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>		<b>348.525</b>	<b>353.713</b>
<b>Summe Passiva</b>		<b>554.194</b>	<b>566.823</b>

Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

## Kapsch TrafficCom Group – Konsolidierte Entwicklung des Eigenkapitals.

Alle Beträge in TEUR

	Den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar				Nicht be-	Summe
	Grundkapital	Kapital- rücklage	Sonstige Rücklagen	Konzern- bilanzgewinn	herrschende Anteile	
<b>Stand 31. März 2013</b>	<b>13.000</b>	<b>117.509</b>	<b>-1.424</b>	<b>95.503</b>	<b>12.115</b>	<b>236.703</b>
Dividende 2012/13				0	-6.305	-6.305
Periodenergebnis				-2.976	1.985	-992
Sonstiges Ergebnis der Periode:						
Währungsumrechnungsdifferenzen			-1.623		-724	-2.347
Zeitwertgewinne/-verluste von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten			-9.997		0	-9.997
<b>Stand 30. Juni 2013</b>	<b>13.000</b>	<b>117.509</b>	<b>-13.044</b>	<b>92.527</b>	<b>7.071</b>	<b>217.063</b>
<b>Stand 31. März 2014</b>	<b>13.000</b>	<b>117.509</b>	<b>-13.713</b>	<b>86.004</b>	<b>10.310</b>	<b>213.110</b>
Dividende 2013/14				0	-6.750	-6.750
Periodenergebnis				-755	1.037	282
Sonstiges Ergebnis der Periode:						
Währungsumrechnungsdifferenzen			-52		13	-39
Zeitwertgewinne/-verluste von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten			-933		0	-933
<b>Stand 30. Juni 2014</b>	<b>13.000</b>	<b>117.509</b>	<b>-14.698</b>	<b>85.249</b>	<b>4.610</b>	<b>205.670</b>

Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

**Kapsch TrafficCom Group – Konsolidierte Geldflussrechnung.**

Alle Beträge in TEUR	2014/15 Q1	2013/14 Q1
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>		
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	643	3.718
Berichtigungen um nicht zahlungswirksame Posten und sonstige Überleitungen:		
Abschreibungen	4.108	3.955
Zu-/Abnahme der Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses	-73	-76
Zu-/Abnahme der sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	-160	-208
Zu-/Abnahme der sonstigen langfristigen Forderungen und Vermögenswerte	-1.578	-13.418
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (langfristig)	8.248	-1.175
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (langfristig)	-328	-87
Sonstige (netto)	49	-3.913
	<b>10.910</b>	<b>-11.205</b>
Veränderungen des Nettoumlaufvermögens:		
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Vermögenswerte	19.745	-18.917
Zu-/Abnahme der Vorräte	3.157	2.676
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger kurzfristiger Verbindlichkeiten	1.700	648
Zu-/Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	67	-1.058
	<b>24.670</b>	<b>-16.652</b>
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>35.580</b>	<b>-27.857</b>
Zinseinnahmen	445	393
Zinsausgaben	-1.207	-1.600
Nettozahlungen von Ertragsteuern	-1.473	-4.208
<b>Nettogeldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>33.345</b>	<b>-33.271</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		
Ankauf von Sachanlagen	-1.011	-3.786
Ankauf von immateriellen Vermögenswerten	-57	-750
Ankauf von Wertpapieren und Beteiligungen	-208	0
Einnahmen aus dem Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	131	628
<b>Nettogeldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.144</b>	<b>-3.908</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		
An die Minderheitsaktionäre von Konzerngesellschaften gezahlte Dividende	-6.750	-6.305
Zunahme langfristiger Finanzverbindlichkeiten	45	23.876
Abnahme langfristiger Finanzverbindlichkeiten	-5.263	0
Zunahme kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	1.299	3.543
Abnahme kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	-2.600	-347
<b>Nettogeldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-13.269</b>	<b>20.768</b>
<b>Netto-Zu-/Abnahme des Finanzmittelbestandes</b>	<b>18.932</b>	<b>-16.411</b>
<b>Entwicklung des Finanzmittelbestandes</b>		
Anfangsbestand	57.731	79.022
Netto-Zu-/Abnahme des Finanzmittelbestandes	18.932	-16.411
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelbestand	307	-1.474
<b>Endbestand</b>	<b>77.417</b>	<b>61.137</b>

Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

# Erläuterungen

## zum verkürzten konsolidierten Zwischenbericht.

### 1 Allgemeine Informationen.

Die Kapsch TrafficCom Group ist ein Anbieter von Intelligent Transportation Systems (ITS).

Die Geschäftstätigkeit der Kapsch TrafficCom Group ist in die folgenden drei Segmente unterteilt:

- ▶ Road Solution Projects (RSP)
- ▶ Services, System Extensions, Components Sales (SEC)
- ▶ Others (OTH)

Das Segment Road Solution Projects befasst sich mit der Errichtung von ITS-Lösungen.

Das Segment Services, System Extensions, Components Sales beschäftigt sich mit dem Verkauf von Dienstleistungen (Wartung und Betrieb) und Komponenten im Bereich ITS-Lösungen.

Das Segment Others umfasst das Nichtkerngeschäft, das von der Tochtergesellschaft Kapsch Components GmbH & Co KG abgewickelt wird. Es handelt sich dabei um Engineering-Lösungen, elektronische Fertigung und Logistikdienstleistungen für verbundene Unternehmen und Drittkunden. Außerdem wird diesem Segment auch das nicht ITS-relevante Geschäft der Gesellschaft KTC USA Inc. (vormals Transdyn, Inc.) zugeordnet. Es handelt sich hierbei um Lösungen, Systeme und Dienstleistungen für die Betriebsüberwachung öffentlicher Verkehrsmittel und Umwelteinrichtungen.

### 2 Grundlagen der Erstellung.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenbericht für das zum 30. Juni 2014 endende Quartal wurde nach IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt und ist nur gemeinsam mit dem Konzernabschluss zum 31. März 2014 zu lesen.

Beträge werden zum Zweck der Übersichtlichkeit gerundet und soweit nicht anders angegeben in tausend Euro (TEUR) ausgewiesen. Für Berechnungen werden dennoch die genauen Beträge einschließlich nicht dargestellter Ziffern verwendet, sodass dadurch Rundungsdifferenzen auftreten können.

### 3 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind grundsätzlich konsistent mit jenen aus dem Konzernabschluss zum 31. März 2014 und in diesem beschrieben.

Im vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenbericht für das zum 30. Juni 2014 endende Quartal wurden folgende neue bzw. geänderte IFRSs und IFRICs angewandt:

Neue/geänderte IFRSs		Anzuwenden für Geschäftsjahre beginnend am oder nach dem
IFRS 10	Konzernabschlüsse	1. Jänner 2014
IFRS 11	Gemeinsame Vereinbarungen	1. Jänner 2014
IFRS 12	Angaben zu Anteilen an anderen Unternehmen	1. Jänner 2014
IAS 32	Finanzinstrumente: Darstellung	1. Jänner 2014
IAS 27	Einzelabschlüsse	1. Jänner 2014
IAS 28	Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	1. Jänner 2014
IAS 39	Finanzinstrumente: Bilanzierung	1. Jänner 2014

#### 4 Segmentinformation.

2014/15 Q1	Services,			Konzern
	Road Solution	System Extensions,	Others	
Alle Beträge in TEUR	Projects	Components Sales		
Umsatzerlöse	24.371	86.988	6.611	117.970
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-12.394	12.939	98	643

2013/14 Q1	Services,			Konzern
	Road Solution	System Extensions,	Others	
Alle Beträge in TEUR	Projects	Components Sales		
Umsatzerlöse	36.508	80.792	4.084	121.384
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1.557	5.136	139	3.718

Die Aufteilung der Umsatzerlöse nach Kunden, die mehr als 10 % der Konzernumsätze beigetragen haben, stellt sich wie folgt dar. Darüber hinaus sind die jeweiligen Segmente ersichtlich.

Alle Beträge in TEUR	2014/15 Q1			2013/14 Q1		
	Umsatz	Road Solution Projects	Services, System Extensions, Components Sales	Umsatz	Road Solution Projects	Services, System Extensions, Components Sales
Kunde 1	19.426		x	22.669		x
Kunde 2	14.665		x	17.670		x
Kunde 3	14.568	x	x	17.256	x	
Kunde 4	9.538	x	x	17.161	x	x

#### 5 Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte.

Alle Beträge in TEUR	30. Juni 2014	30. Juni 2013
Buchwert zum 31. März des Vorjahres	113.014	103.846
Zugänge	1.067	4.536
Abgänge	-129	-626
Abschreibungen, Wertminderungen und sonstige Umgliederungen	-4.108	-3.955
Währungsumrechnungsdifferenzen	331	-971
Buchwert zum 30. Juni des Geschäftsjahres	110.175	102.830

#### 6 Anteile an assoziierten Unternehmen.

Alle Beträge in TEUR	30. Juni 2014	30. Juni 2013
Buchwert zum 31. März des Vorjahres	1.596	1.694
Währungsumrechnungsdifferenzen	73	-87
Zugänge aus Gründung und Erwerb	0	0
Abgänge	0	0
Anteiliges Periodenergebnis	137	35
Buchwert zum 30. Juni des Geschäftsjahres	1.806	1.643

Am 31. Juli 2012 erwarb der Konzern 33 % der SIMEX, Integración de Sistemas, S.A.P.I. de C.V., Mexiko. Unter Berücksichtigung potenzieller Stimmrechte (Option auf Erwerb der restlichen Anteile) ergibt sich ein Anteil von mehr als 50 %. Nachdem die potenziellen Stimmrechte jedoch als nicht substantiell eingestuft werden, wurde die Vermutung einer Beherrschung widerlegt. Da ein maßgeblicher Einfluss auf die Finanz- und Geschäftspolitik vorliegt, wird die Beteiligung nach der Equity-Methode bilanziert.

## 7 Kurz- und langfristige finanzielle Vermögenswerte.

	30. Juni 2014	31. März 2014	30. Juni 2013	31. März 2013
Sonstige langfristige Finanzanlagen und Beteiligungen	27.709	28.506	25.693	38.085
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	5.050	4.924	4.575	4.505
	<b>32.759</b>	<b>33.430</b>	<b>30.268</b>	<b>42.590</b>

Sonstige langfristige Finanzanlagen und Beteiligungen 2014/15 Q1	Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	Zur Veräußerung verfügbare Beteiligungen	Sonstige lang- fristige finanzielle Vermögenswerte	Summe
<b>Buchwert zum 31. März 2014</b>	<b>3.655</b>	<b>23.758</b>	<b>1.093</b>	<b>28.506</b>
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	10	10
Zugänge	0	208	0	208
Abgänge	0	0	0	0
Veränderung des beizulegenden Zeitwertes	49	-1.064	0	-1.015
<b>Buchwert zum 30. Juni 2014</b>	<b>3.704</b>	<b>22.902</b>	<b>1.103</b>	<b>27.709</b>

Sonstige langfristige Finanzanlagen und Beteiligungen 2013/14 Q1	Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	Zur Veräußerung verfügbare Beteiligungen	Sonstige lang- fristige finanzielle Vermögenswerte	Summe
<b>Buchwert zum 31. März 2013</b>	<b>3.684</b>	<b>32.008</b>	<b>2.394</b>	<b>38.085</b>
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	-60	-60
Zugänge	0	0	0	0
Abgänge	0	0	-2.277	-2.277
Veränderung des beizulegenden Zeitwertes	-27	-10.029	0	-10.056
<b>Buchwert zum 30. Juni 2013</b>	<b>3.657</b>	<b>21.979</b>	<b>57</b>	<b>25.693</b>

Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte 2014/15 Q1	Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	Sonstige kurz- fristige finanzielle Vermögenswerte	Summe
<b>Buchwert zum 31. März 2014</b>	<b>4.924</b>	<b>0</b>	<b>4.924</b>
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	0
Zugänge	0	0	0
Abgänge	0	0	0
Veränderung des beizulegenden Zeitwertes	126	0	126
<b>Buchwert zum 30. Juni 2014</b>	<b>5.050</b>	<b>0</b>	<b>5.050</b>

Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte 2013/14 Q1	Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	Sonstige kurz- fristige finanzielle Vermögenswerte	Summe
<b>Buchwert zum 31. März 2013</b>	<b>4.505</b>	<b>0</b>	<b>4.505</b>
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	0
Zugänge	0	0	0
Abgänge	0	0	0
Veränderung des beizulegenden Zeitwertes	70	0	70
<b>Buchwert zum 30. Juni 2013</b>	<b>4.575</b>	<b>0</b>	<b>4.575</b>

Die zur Veräußerung verfügbaren Wertpapiere betreffen zum 30. Juni 2014 Staatsanleihen, Bankschuldverschreibungen sowie Anteile an Investmentfonds. Die zur Veräußerung verfügbaren Beteiligungen betreffen zum 30. Juni 2014 im Wesentlichen eine 19,70 %-Beteiligung an der börsennotierten Q-Free ASA, Trondheim, Norwegen.

Nicht realisierte Kursgewinne und -verluste sind im sonstigen Ergebnis der Periode ausgewiesen (siehe Erläuterung 13).

Die sonstigen langfristigen finanziellen Vermögenswerte betreffen im ersten Quartal des Wirtschaftsjahres 2014/15 eine Ausleihung von der SIMEX, Integración de Sistemas, S.A.P.I. de C.V., Mexiko, an den Konzern (2013/14 Q1: TEUR 0). Im ersten Quartal des Wirtschaftsjahres 2013/14 betrafen die sonstigen langfristigen finanziellen Vermögenswerte eine Festgeldveranlagung.

### Fair-Value-Hierarchien und Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes

Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sind in eine der drei nachfolgenden Fair-Value-Hierarchien einzuordnen:

**Level 1.** Es bestehen notierte Preise auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten. Im Konzern werden die Beteiligung an der Q-Free ASA, Trondheim, Norwegen, sowie börsennotierte Eigenkapitalinstrumente der Level-1-Kategorie zugeordnet.

**Level 2.** Der beizulegende Zeitwert von Finanzinstrumenten, die nicht auf aktiven Märkten gehandelt werden, wird anhand eines Bewertungsverfahrens, abgeleitet von direkt oder indirekt beobachtbaren Marktdaten, ermittelt. Unter diese Kategorie fallen zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere wie Pfandbriefe und Bundesanleihen, die börsennotiert sind, jedoch nicht regelmäßig gehandelt werden.

**Level 3.** Finanzinstrumente, deren Bewertungsinformationen nicht auf beobachtbaren Marktdaten beruhen, werden in die Level-3-Kategorie eingeordnet.

Die Einstufung der kurz- und langfristigen finanziellen Vermögenswerte stellt sich wie folgt dar:

	Level 1 Börsenpreise	Level 2 Abgeleitete Preise	Level 3 Nicht abgelei- tete Preise	2014/15 Q1
<b>Langfristige finanzielle Vermögenswerte</b>				
Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	2.958	746	0	3.704
Zur Veräußerung verfügbare Beteiligungen	22.897	0	0	22.897
	<b>25.855</b>	<b>746</b>	<b>0</b>	<b>26.601</b>
<b>Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte</b>				
Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	5.050	0	0	5.050
	<b>5.050</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.050</b>
<b>Gesamt</b>	<b>30.905</b>	<b>746</b>	<b>0</b>	<b>31.651</b>

Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte in Höhe von TEUR 1.108 wurden zum 30. Juni 2014 zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert.

	Level 1 Börsenpreise	Level 2 Abgeleitete Preise	Level 3 Nicht abgelei- tete Preise	2013/14 Q1
<b>Langfristige finanzielle Vermögenswerte</b>				
Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	2.911	746	0	3.657
Zur Veräußerung verfügbare Beteiligungen	21.974	0	0	21.974
	<b>24.885</b>	<b>746</b>	<b>0</b>	<b>25.631</b>
<b>Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte</b>				
Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	4.575	0	0	4.575
	<b>4.575</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.575</b>
<b>Gesamt</b>	<b>29.460</b>	<b>746</b>	<b>0</b>	<b>30.206</b>

Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte in Höhe von TEUR 62 wurden zum 30. Juni 2013 zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert.

## 8 Eigenkapital.

Das eingetragene Grundkapital der Gesellschaft beträgt EUR 13.000.000. Das Grundkapital ist vollständig einbezahlt. Die Gesamtanzahl der ausgegebenen Aktien beträgt 13.000.000 Stück. Die Aktien sind auf den Inhaber lautende nennbetragslose Stückaktien.

## 9 Finanzverbindlichkeiten.

Alle Beträge in TEUR	30. Juni 2014	31. März 2014	30. Juni 2013	31. März 2013
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	104.276	109.494	125.332	104.372
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	45.407	46.560	25.720	19.658
<b>Gesamt</b>	<b>149.683</b>	<b>156.054</b>	<b>151.052</b>	<b>124.030</b>

Die Bewegungen stellen sich wie folgt dar:

Alle Beträge in TEUR	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Gesamt
<b>Stand 31. März 2014</b>	<b>109.494</b>	<b>46.560</b>	<b>156.054</b>
Zugänge	45	1.299	1.344
Rückzahlungen	-5.263	-2.600	-7.863
Umgliederung	0	0	0
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	149	149
<b>Stand 30. Juni 2014</b>	<b>104.276</b>	<b>45.407</b>	<b>149.683</b>

Alle Beträge in TEUR	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Gesamt
<b>Stand 31. März 2013</b>	<b>104.372</b>	<b>19.658</b>	<b>124.030</b>
Zugänge	23.876	3.543	27.419
Rückzahlungen	0	-347	-347
Umgliederung	-2.917	2.917	0
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	-50	-50
<b>Stand 30. Juni 2013</b>	<b>125.332</b>	<b>25.720</b>	<b>151.052</b>

Die Zeitwerte und Bruttocashflows (inklusive Zinsen) der kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar:

	30. Juni 2014	30. Juni 2013
<b>Buchwert</b>	<b>149.683</b>	<b>151.052</b>
<b>Zeitwert</b>	<b>155.703</b>	<b>154.211</b>
Bruttocashflows		
Bis zu 1 Jahr	47.037	27.449
Zwischen 1 und 3 Jahren	31.536	38.891
Zwischen 3 und 5 Jahren	74.346	88.880
	<b>152.919</b>	<b>155.220</b>



Die Einstufung der Finanzverbindlichkeiten stellt sich wie folgt dar:

	Level 1 Börsenpreise	Level 2 Abgeleitete Preise	Level 3 Nicht abgeleitete Preise	2014/15 Q1
Unternehmensanleihe	79.388	0	0	79.388
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	0	76.315	0	76.315
<b>Gesamt</b>	<b>79.388</b>	<b>76.315</b>	<b>0</b>	<b>155.703</b>

	Level 1 Börsenpreise	Level 2 Abgeleitete Preise	Level 3 Nicht abgeleitete Preise	2013/14 Q1
Unternehmensanleihe	77.700	0	0	77.700
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	0	76.511	0	76.511
<b>Gesamt</b>	<b>77.700</b>	<b>76.511</b>	<b>0</b>	<b>154.211</b>

Der beizulegende Zeitwert der in Level 2 eingeordneten sonstigen Finanzverbindlichkeiten wurde durch Diskontierung der Bruttocashflows über die vertragliche Laufzeit mit einem risikoadäquaten Zinssatz ermittelt.

## 10 Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses.

Alle Beträge in TEUR	30. Juni 2014	31. März 2014	30. Juni 2013	31. März 2013
Anwartschaften auf Abfertigung	8.742	8.790	9.175	9.064
Ansprüche für Altersvorsorge	13.337	13.363	13.350	13.537
<b>Gesamt</b>	<b>22.079</b>	<b>22.153</b>	<b>22.526</b>	<b>22.602</b>

### Anwartschaften auf Abfertigung

Die Verpflichtung aus der Abfertigung von Mitarbeitern umfasst gesetzliche und vertragliche Ansprüche auf einmalige Abfertigungszahlungen des Konzerns an Arbeitnehmer, die aufgrund bestimmter Anlässe wie Arbeitgeberkündigung, einvernehmliche Lösung des Dienstverhältnisses sowie Pensionierung oder Tod des Arbeitnehmers entstehen. Im Fall von Abfertigungspflichten trägt der Konzern das Risiko der Inflation aufgrund von Gehaltsanpassungen. Die Verpflichtungen aus Abfertigungen resultieren im Wesentlichen aus den österreichischen Konzerngesellschaften.

### Ansprüche auf Altersvorsorge

Die zum Bilanzstichtag ausgewiesenen Verpflichtungen für Altersvorsorge betreffen ausschließlich Pensionisten. Alle Pensionsvereinbarungen basieren auf den Letztbezügen, sind als monatliche Rentenzahlung zu gewähren und sind nicht durch externes Planvermögen (Fonds) gedeckt. Für Mitarbeiter des Konzerns werden darüber hinaus Beiträge an eine externe Pensionskasse geleistet. Im Fall von Pensionsverpflichtungen trägt der Konzern das Risiko der Langlebigkeit und der Inflation aufgrund von Rentenanpassungen.

## 11 Rückstellungen.

Alle Beträge in TEUR	30. Juni 2014	31. März 2014	30. Juni 2013	31. März 2013
Langfristige Rückstellungen	1.322	1.303	1.357	1.370
Kurzfristige Rückstellungen	28.445	28.378	27.175	28.233
<b>Gesamt</b>	<b>29.767</b>	<b>29.680</b>	<b>28.532</b>	<b>29.603</b>

2014/15 Q1						Währungs- umrechnungs- differenzen	30. Juni 2014
Alle Beträge in TEUR	31. März 2014	Zuführung	Verwendung	Auflösung			
Jubiläumsgeldverpflichtungen	1.120	19	0	-7	0		1.132
Sonstige	183	10	0	0	-2		190
<b>Langfristige Rückstellungen, gesamt</b>	<b>1.303</b>	<b>29</b>	<b>0</b>	<b>-7</b>	<b>-2</b>		<b>1.322</b>
Garantien	1.637	6	-29	0	-8		1.606
Verluste aus schwebenden Geschäften sowie Nacharbeiten	16.201	0	0	0	59		16.260
Rechtskosten, Prozesskosten und Vertragsrisiken	4.071	17	-50	0	14		4.051
Sonstige	6.468	924	-883	-2	21		6.528
<b>Kurzfristige Rückstellungen, gesamt</b>	<b>28.378</b>	<b>946</b>	<b>-961</b>	<b>-2</b>	<b>85</b>		<b>28.445</b>
<b>Gesamt</b>	<b>29.680</b>	<b>975</b>	<b>-961</b>	<b>-10</b>	<b>83</b>		<b>29.767</b>

2013/14 Q1						Währungs- umrechnungs- differenzen	30. Juni 2013
Alle Beträge in TEUR	31. März 2013	Zuführung	Verwendung	Auflösung			
Jubiläumsgeldverpflichtungen	1.182	4	0	-8	0		1.178
Sonstige	188	0	0	0	-10		179
<b>Langfristige Rückstellungen, gesamt</b>	<b>1.370</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>-8</b>	<b>-10</b>		<b>1.357</b>
Garantien	1.910	90	0	-1	-62		1.937
Verluste aus schwebenden Geschäften sowie Nacharbeiten	18.514	0	0	0	-670		17.844
Rechtskosten, Prozesskosten und Vertragsrisiken	2.524	46	-70	-2	-81		2.417
Sonstige	5.286	618	-712	-77	-139		4.977
<b>Kurzfristige Rückstellungen, gesamt</b>	<b>28.233</b>	<b>755</b>	<b>-782</b>	<b>-80</b>	<b>-951</b>		<b>27.175</b>
<b>Gesamt</b>	<b>29.603</b>	<b>759</b>	<b>-782</b>	<b>-88</b>	<b>-961</b>		<b>28.532</b>

## 12 Ertragsteuern.

Die Ertragsteuern betreffen laufende Gewinnsteuern und latente Steueransprüche und -schulden. Die Anwendung des österreichischen Körperschaftsteuersatzes in Höhe von 25 % auf das Konzernergebnis vor Steuern ergibt den theoretischen Wert für den Steueraufwand/-ertrag. Der effektive Steueraufwand/-ertrag weicht davon unter anderem aufgrund der individuellen Besteuerung in den einzelnen Ländern, der Berücksichtigung von steuerlichen Verlustvorträgen sowie von Steuerfreibeträgen und permanenten Steuerdifferenzen ab.

### 13 Sonstiges Ergebnis der Periode.

2014/15 Q1	Steuerauf-		
Alle Beträge in TEUR	Vor Steuern	wand/-ertrag	Nach Steuern
Zeitwertgewinne/-verluste von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten:			
Nicht realisierte Gewinne/Verluste in der laufenden Periode	-889	-44	-933
Währungsumrechnungsdifferenzen	-263		-263
Währungsumrechnungsdifferenzen aus Nettoinvestitionen in einen ausländischen Geschäftsbetrieb	298	-74	223
<b>Im Eigenkapital erfasste Wertänderungen</b>	<b>-854</b>	<b>-118</b>	<b>-972</b>

Die nicht realisierten Gewinne/Verluste aus zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten betreffen in Höhe von TEUR -1.064 die Beteiligung an der Q-Free ASA, Norwegen (2013/14 Q1: TEUR -10.029).

2013/14 Q1	Steuerauf-		
Alle Beträge in TEUR	Vor Steuern	wand/-ertrag	Nach Steuern
Zeitwertgewinne/-verluste von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten:			
Nicht realisierte Gewinne/Verluste in der laufenden Periode	-9.986	-11	-9.997
Währungsumrechnungsdifferenzen	-2.347		-2.347
<b>Im Eigenkapital erfasste Wertänderungen</b>	<b>-12.333</b>	<b>-11</b>	<b>-12.344</b>

### 14 Eventualschulden und sonstige Haftungsverhältnisse.

Die Eventualschulden des Konzerns resultieren vor allem aus Großprojekten. Die sonstigen Haftungsverhältnisse betreffen Erfüllungs- und Gewährleistungsgarantien, Bankgarantien, Performance- und Bid-Bonds sowie Bürgschaften.

Die Eventualschulden und sonstigen Haftungsverhältnisse stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

Alle Beträge in TEUR	30. Juni 2014	31. März 2014
<b>Erfüllungs- und Gewährleistungsgarantien, Performance- und Bid-Bonds</b>		
Gauteng Open Road Tolling Südafrika	79.573	79.161
Mautprojekt Nordamerika	59.599	62.284
LKW-Mautsystem Österreich	8.500	8.500
Mautprojekt Polen	7.111	7.115
City Highway Sydney und Melbourne	6.521	6.439
LKW-Mautsystem Tschechische Republik	1.689	1.448
Mautprojekt Portugal	573	573
Sonstige	1.871	2.009
	<b>165.438</b>	<b>167.530</b>
<b>Bankgarantien</b>	<b>1.522</b>	<b>1.774</b>
<b>Bürgschaften</b>	<b>62</b>	<b>62</b>
<b>Summe</b>	<b>167.021</b>	<b>169.365</b>

## 15 Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen.

Die folgenden Tabellen geben einen Überblick über die Umsätze und Aufwendungen sowie Forderungen und Verbindlichkeiten zu den jeweiligen Bilanzstichtagen gegenüber nahestehenden Unternehmen.

Alle Beträge in TEUR	2014/15 Q1	2013/14 Q1
<b>Verbundene Unternehmen außerhalb der Kapsch TrafficCom Group</b>		
Umsätze	5.045	3.423
Aufwendungen	6.389	5.834
<b>Sonstige nahestehende Unternehmen</b>		
Umsätze	0	37
Aufwendungen	239	304

Alle Beträge in TEUR	30. Juni 2014	30. Juni 2013
<b>Verbundene Unternehmen außerhalb der Kapsch TrafficCom Group</b>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte	5.381	3.226
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	12.054	8.312
<b>Sonstige nahestehende Unternehmen</b>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte	127	108
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	11.794	11.450

Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates bekleiden auch Vorstandsposten oder Aufsichtsratsposten in anderen Gesellschaften der Kapsch Group.

## 16 Ereignisse nach dem 30. Juni 2014.

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem 30. Juni 2014 eingetreten.

Wien, am 20. August 2014

Der Vorstand



Mag. Georg Kapsch  
Vorsitzender des Vorstandes



André Laux  
Mitglied des Vorstandes

**Kapsch TrafficCom** ist ein Anbieter von Intelligent Transportation Systems (ITS) in den Applikationsbereichen Mauteinhebung, städtische Zugangsregelung und Parkraumbewirtschaftung, Verkehrsüberwachung, Kontrolle von Nutzfahrzeugen, elektronische Fahrzeugregistrierung, Verkehrsmanagement und V2X Kooperative Systeme. Kapsch TrafficCom deckt mit durchgängigen Lösungen die gesamte Wertschöpfungskette ihrer Kunden, von Komponenten über Design und Errichtung von Systemen bis zum Betrieb, aus einer Hand ab. Die Lösungen von Kapsch TrafficCom helfen die Verkehrsinfrastruktur zu finanzieren, die Verkehrssicherheit zu erhöhen, den Verkehrsfluss zu optimieren und verkehrsbedingte Umweltbelastungen zu reduzieren. Das Kerngeschäft ist, elektronische Mautsysteme für den mehrspurigen Fließverkehr zu entwickeln, zu errichten und zu betreiben. Referenzen in 44 Ländern auf allen Kontinenten haben Kapsch TrafficCom zu einem weltweit anerkannten Anbieter im Bereich der elektronischen Mauteinhebung gemacht. Als Teil der Kapsch Group, einem 1892 gegründeten österreichischen Technologiekonzern im Familienbesitz, verfügt Kapsch TrafficCom mit Hauptsitz in Wien, Österreich, über Tochtergesellschaften und Repräsentanzen in 33 Ländern, notiert seit 2007 an der Wiener Börse (KTCG) und erwirtschaftete mit mehr als 3.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Wirtschaftsjahr 2013/14 einen Umsatz von 487 Mio. EUR. Für weitere Informationen: [www.kapsch.net](http://www.kapsch.net) und [www.kapschtraffic.com](http://www.kapschtraffic.com)

**Kapsch TrafficCom AG** | Am Europlatz 2 | 1120 Wien | Österreich | [www.kapschtraffic.com](http://www.kapschtraffic.com)

Investor Relations | Marcus Handl | Telefon +43 50 811 1120 | Fax +43 50 811 99 1120 | E-Mail [ir.kapschtraffic@kapsch.net](mailto:ir.kapschtraffic@kapsch.net)

Corporate Marketing | Alf Netek | Telefon +43 50 811 1700 | Fax +43 50 811 99 1700 | E-Mail [alf.netek@kapsch.net](mailto:alf.netek@kapsch.net)